



 UniCredit Foundation

Vorsprung mit Klasse

*Vorträge und Workshops
für Schüler:innen*

Schuljahr 2024/2025



Vorsprung mit Klasse

Vorträge und Workshops für

Inhalt

Wissen, Können, Persönlichkeit

Unter diesem Motto bietet die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten bereits seit mehr als 61 Jahren Vorträge und Seminare in den Bereichen „Wirtschafts- und Persönlichkeitsbildung“ für Erwachsene und Jugendliche an.

Als gemeinnütziger Verein und Bildungseinrichtung der Wirtschaft verfolgen wir in erster Linie das Ziel, Wirtschaft mit all ihren Zusammenhängen für junge Menschen erleb- und verstehbar zu machen.

Mit unserem Angebot für Schüler:innen setzen wir Initiativen im Schulbereich mit unterschiedlichen Themenschwerpunkten.

Wissen schafft Vorsprung

Die von uns ausgewählten Themen sollen den Schüler:innen bei ihrem Einstieg ins Berufsleben helfen. Aus diesem Grund sind die Seminare praxisnahe und zielen auf die Stärkung von fachlichen und sozialen Kompetenzen ab.

Es besteht auch dieses Schuljahr wieder die Möglichkeit die Themen als zweistündige Vorträge oder vierstündige Workshops zu buchen.

Wie auch in den Vorjahren ist auch die Abteilung „Innovationsmanagement und Unter-

nehmensgründung der Universität Klagenfurt wieder mit zahlreichen, interessanten Beiträgen im Anschluss an unser Angebot vertreten.

Antragsformular auf Seite 14

	18 Top-Themen	
1	Energiewende 2030 – Zukunft für Kärnten	3
2	Familienrecht Ehe–Partnerschaft–Familie	4
3	Die Welt der Versicherungen	4
4	Erste Immobilie–kaufen, bauen, mieten?	5
5	Spaß am Lernen	5
6	Unternehmensgründung	6
7	Wer schafft Arbeitsplätze & Wohlstand?	6
8	Digitale Transformation Industrie 4.0	7
9	Medienkompetenz im Web 2.0	7
10	Die optimale Bewerbung	8
11	Wissenschaftliches Denken & Arbeiten	9
12	Berufsorientierung	9
13	CREATIVE@school	10
14	Wohnen – ein Grundbedürfnis des Menschen!	11
15	Mit Mut ins Ausland!	12
16	Für Dich und Mich–Respekt	13
17	Gut aussehen...	13
18	Junior „Schüler:innen gründen Unternehmen“	15



Mag. Siegfried Huber
Vorsitzender




Ing. Mag. Herwig Draxler
Geschäftsführer

Nehmen Sie Kontakt mit uns auf:

Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten
Europaplatz 1
9020 Klagenfurt

T: 05 90 90 4 -228
E: eva.schuppe@wkk.or.at
www.vgk.at



Organisatorisches

Nehmen Sie das Angebot der Volkswirtschaftlichen Gesellschaft in Anspruch! So wird's gemacht:

Füllen Sie bitte das Antragsformular vollständig aus und schicken Sie es per Post, Fax oder Email in unser Büro. Nachdem Sie die Bestätigung erhalten haben, können Sie mit der Organisation des Vortrages loslegen.

Wichtig! *Die Termine werden nur noch über unser Büro vereinbart, ansonsten können keine Kosten übernommen werden!*

Wir haben ein Modell entworfen, welches den aktuellen Bedürfnissen der Schüler:innen noch gerechter werden soll. Wählen Sie zwischen:

- ⇒ **2stündigen Schulvorträgen** (die Kosten werden vollständig von der VGK übernommen)
- ⇒ **4stündigen Workshops** (2 Stundenhonorare der Referent:innen werden von der VGK getragen, 2 Stunden sind seitens der Schule zu finanzieren)

**Wählen Sie
zwischen
Schulvorträgen
(2 Stunden) oder
Workshops
(4 Stunden)**

Wirtschaft im Klassenzimmer

Mit unserem Angebot möchten wir für Schüler:innen einen Vorsprung und einen Nutzen schaffen. Denn Wirtschaft, Know-How und soziale sowie persönliche Kompetenzen sollten so früh wie möglich vermittelt werden. Durch externe Vortragende ist es möglich, dieses Wissen ins Klassenzimmer zu holen

und Schüler:innen direkt zugänglich zu machen.

Neben unseren Vorträgen und Workshops bieten wir auch noch das Programm **Junior**—Schüler:innen gründen Unternehmen an, welches auf das Konzept „*learning business by doing business*“ aufbaut.





1 Energiewende 2030 - Zukunft für Kärnten

Die Energiewende stellt das Bundesland Kärnten vor bedeutende Herausforderungen, bietet jedoch gleichzeitig enorme Chancen. Die Notwendigkeit, fossile Energieträger durch erneuerbare Energien zu ersetzen, ist ein zentraler Bestandteil dieser Transformation. Die Reduktion von CO₂-Emissionen und der vollständige Ausstieg aus fossilen Energieträgern sind dabei essenzielle Ziele. Um diese zu erreichen, ist ein ausgewogener Energiemix erforderlich, der verschiedene erneuerbare Energieträger berücksichtigt.

Dieser Vortrag beleuchtet die spezifischen Chancen und Herausforderungen, die die Energiewende für Kärnten mit sich bringt. Schüler:innen sollen für die Thematik sensibilisiert werden und die notwendigen Kenntnisse und Fähigkeiten erwerben, um aktiv an der Gestaltung der Energiewende mitzuwirken.

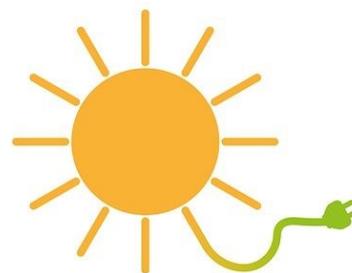
Inhalte des Vortrags:

- Einführung in die Energiewende: Grundlagen und Ziele
- Kärnten im Fokus: Spezifische Herausforderungen und Chancen für das Bundesland
- Der Energiemix der Zukunft: Erneuerbare Energien und ihre Potenziale

Wir freuen uns darauf, gemeinsam die Energiewende in Kärnten voranzutreiben!

Vortragende:

Expert:innen für erneuerbare Energien und nachhaltiger Energieversorgung



2 Familienrecht Ehe-Partnerschaft-Familie

Familienrecht - die große Unbekannte...

Das Familienrecht regelt die durch Ehe und Verwandtschaft begründeten Rechtsverhältnisse. Dieser Vortrag soll eine Einführung in das österreichische Rechtssystem mit Schwerpunkt Familienrecht inklusive der Themen Partnerschaft, Ehe und Familie geben.

Wie sind die Fragen zu beantworten hinsichtlich...

- Abstammung?
- Obsorge?
- Lebensunterhalt?
- Ehe?

- Scheidung?
- Lebensgemeinschaft?
- Erbe?

Mit spannenden Beispielen und praktischen Ausführungen werden hier in diesem Vortrag Antworten auf Fragen zum Familienrecht gegeben.

Vortragende:

Notar:innen der Notariatskammer für Kärnten



**NOTARIATSKAMMER
FÜR KÄRNTEN**

3 Die Welt der Versicherungen

Alles rund um das Thema Versicherungen.

- Wie funktioniert das Versicherungsprinzip?
- Welche Versicherungen gibt es überhaupt?
- Ist alles in der heutigen Geschäftswelt versicherbar?
- Wie funktionieren Abwicklungen im gegenständlichen Bereich?

Diese und andere Fragen werden durch den Experten für Versicherungen erörtert und sachgerecht aufbereitet.

Ebenfalls sind die verschiedensten Berufsbilder und Karrieremöglichkeiten im Versicherungsbereich Inhalt der Ausführungen. Diese reichen vom Angestelltenverhältnis, einer Tätigkeit mittels Versicherungsagentur, bis hin zur Ausübung als Versicherungsmakler.

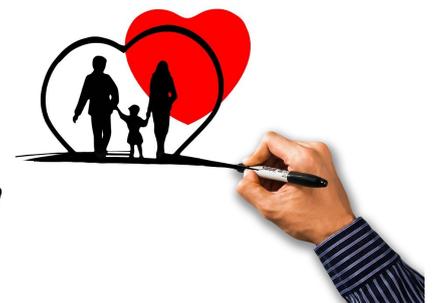
Vortragender:

Akad. Versmakler Franz Ahm

Versicherungsmakler



WIRTSCHAFTSKAMMER KÄRNTEN
Die Versicherungsmakler





4 Erste Immobilie- kaufen, bauen, mieten?

Der österreichische Lebensraum ist überwiegend die eigene Immobilie im Grünen. Der Erwerb von Eigentum bringt bei genauerer Betrachtung sehr viele Fragen. Diese sind vielfältig und gehören ausführlich in einem spannenden Praxisvortrag mit realen Beispielen zu diesem Thema aufbereitet.

- Welche Wohnform soll ich wählen?
- Worauf muss ich beim Kauf einer Immobilie achten?

- Wie funktioniert das mit dem Kauf?
- Was ist bei der Miete einer Immobilie zu beachten?

In diesem Vortrag wird auf Fragen rund um Erwerb, Eigentum, Errichtung und Nutzung von Immobilien eingegangen.

Vortragende:

Notar:innen der Notariatskammer für Kärnten



NOTARIATSKAMMER
FÜR KÄRNTEN



5 Spaß am Lernen – das ist möglich!

Lernen kann manchmal ganz schön anstrengend sein. Unterschiedliche Gründe können dafür verantwortlich sein, dass Lernende sich schwer tun. Dabei kann Lernen auch einfach sein und Spaß machen. Die Workshops sind auf die Bedürfnisse der Lernenden abgestimmt. Folgende Inhalte sind möglich:

- Wie lerne ich eigentlich? Mein persönlicher Lernstil
- Lernorganisation (Zeitplan, Prioritäten setzen...)

- Lernmethoden (Lerntechniken, Mind-Mapping...)
- Präsentationen und Referate vorbereiten und gestalten

Zielgruppe sind Schüler:innen aller Schulklassen.

Vortragende:

Expert:innen

für Lerntechniken & Lernmethoden

6 Unternehmensgründung

UnternehmerIn werden—eine hervorragende Chance für junge Menschen, die bereit sind, sich überdurchschnittlich einzusetzen, die Freude daran haben, Herausforderungen zu meistern und ihre eigene Existenz gerne eigenverantwortlich aufzubauen.

Welche Voraussetzungen sind notwendig für einen erfolgreichen Unternehmensstart? Was sind die wichtigsten Schritte auf dem Weg in die Selbstständigkeit? Was ist ein Businessplan und wie erstellt man ihn?

In diesem Schulvortrag geht es darum, den Schüler:innen einen ersten Einblick in die

Selbstständigkeit als realistische Alternative zu geben. Welche persönlichen und fachlichen Voraussetzungen brauche ich, wenn ich Unternehmer oder Unternehmerin werden möchte? Welche Ideen eignen sich für die Selbstständigkeit? Bei diesem praxisnahen Vortrag werden die wichtigsten Schritte erläutert und mit Beispielen aus dem Berufsalltag von Unternehmer:innen bereichert.

Vortragender:

Ing. Mag. Herwig Draxler

Geschäftsführer der VGK ,
Leiter der Wirtschaftspolitik
der WKK



7 Wer schafft Arbeitsplätze & Wohlstand?

Österreich gehört zu den „reichsten“ Staaten der Welt. Dieser Reichtum wird in Form des Bruttoinlandsproduktes gemessen und festgestellt.

Wer ist jedoch verantwortlich für den Wohlstand in Österreich, für die Schaffung von Arbeitsplätzen und für das hohe soziale System mit den gegenwärtigen Standards? Welche Voraussetzungen dazu sind notwendig damit Österreich hier diesen Wohlstand auch auf-

rechterhalten kann?

Aktuelle Zahlen mit einfach dargestellten Verknüpfungen und ökonomische Zusammenhänge werden in diesem Vortrag erlebbar dargestellt.

Vortragender:

Ing. Mag. Herwig Draxler

Geschäftsführer der VGK,
Leiter der Wirtschaftspolitik
der WKK





8 Digitale Transformation Industrie 4.0

Die mit der Digitalisierung verbundene neue Geschwindigkeit verändert Kunden, Produkte und Geschäftsmodelle. Neue Branchen entstehen, während alte sich auflösen. Diese Veränderungen verunsichern viele Menschen.

Industrie 4.0 wird vorrangig mit der Produktion und den damit verbundenen Wertschöpfungsketten in Zusammenhang gebracht. Internet of Things, Cloud oder Big Data sind Schlagworte, und lassen erahnen, dass neue Ge-

schäftsmodelle entstehen, aber gleichzeitig alte dem Untergang geweiht sind.

In diesem Vortrag wird auf die Chancen und Gefahren der Digitalisierung aber auch auf Veränderungen in der Arbeitswelt „Arbeitswelten 4.0“ eingegangen.

Vortragende:

**Expert:innen der Fachgruppe
UBIT**



9 Medienkompetenz im Web

Unsere zunehmend digitalisierte Welt bietet sehr viele Chancen, aber leider auch viele Risiken. Die meisten Jugendlichen nutzen das Internet zur Informationssuche, zur Selbstdarstellung und Beziehungspflege. Die Grenzen zwischen Privatheit und Öffentlichkeit verschwimmen immer mehr. Das Internet ist kostengünstig und meist auch unbegrenzt verfügbar. Diese Allgegenwart der Medien kann zu einer vermehrten und unbedachten Nutzung, im schlimmsten Fall auch in eine Sucht führen. Auch kann es im Rahmen der digitalen Welt zu aggressivem Verhal-

ten kommen. Cybermobbing, Cyberstalking, Flaming, das Verbreiten von Gerüchten sowie das Austragen von Streitigkeiten und Hackerangriffen (Identitätsdiebstahl) stellen verschiedene Formen dar.

Im Rahmen von Vorträgen oder Workshops soll Medienkompetenz vermittelt und das Internet mit all seinen Chancen und Risiken beleuchtet werden.

Vortragende:

Expert:innen für Medienkompetenz

10 Die optimale Bewerbung

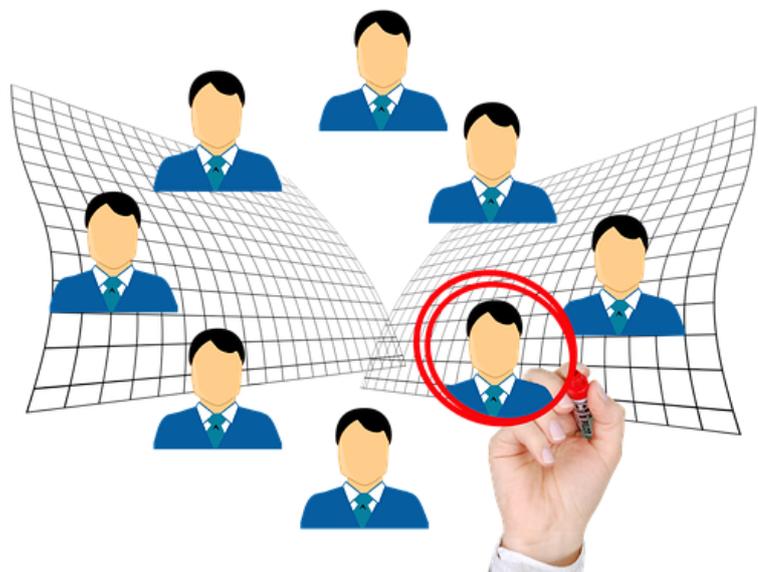
Du bewirbst dich zum ersten Mal um ein Praktikum, um einen Ausbildungsplatz oder deinen ersten Job?

Gewusst wie, lautet hier die Devise. In diesem Vortrag bzw. Workshop erfolgt die Vorbereitung auf den persönlichen Erstkontakt zur Berufswelt, um sympathisch, kompetent und glaubwürdig aufzutreten. Du erhältst einen Überblick darüber, wie deine Bewerbungsunterlagen zum Aushängeschild für dich werden, worauf du beim Bewerbungsgespräch achten musst und was dich erwartet. Die Schwerpunkte des Vortrages:

- Die Schriftliche Bewerbung: Tipps und Tricks wie die Bewerbungsunterlagen zum Aushängeschild werden;
- Die optimale Gestaltung eines Lebenslaufes;
- Vorbereitung auf ein Bewerbungsgespräch;
- Erster Eindruck beim Gesprächspartner;
- Die optimale Gesprächsführung; Fragen an den/die Bewerber:in

Vortragende:

Expert:innen für Bewerbungsprozesse





11 Wissenschaftliches Denken & Arbeiten

Wissenschaftliches Denken ist nicht nur mehr an Universitäten selbstverständlich, sondern es wird auch in Beruf und Schule immer wichtiger. So stehen heute viele Schüler:innen vor der Herausforderung, eine vorwissenschaftliche Arbeit zu verfassen. Welche Überlegungen und Herangehensweisen sind vor dem Schreiben einer wissenschaftlichen Arbeit wichtig? Welche Quellen darf man verwenden und wie können diese gefunden werden?

liche Fragestellung bzw. ein Thema gefunden und formuliert werden kann. Das Recherchieren von wissenschaftlichen Quellen – vor allem im Internet – ist ein ebenso zentraler Punkt wie das korrekte Zitieren. Bei Bedarf wird auch auf das genaue Vorgehen beim Verfassen einer wissenschaftlichen Arbeit eingegangen (Zeitplanung, Themenfindung, Recherche, Durchführung/Datenerhebung, Rohfassung schreiben, Korrektur).

Vortragende:

Expert:innen für wissenschaftliches Arbeiten

In diesem Vortrag wird erklärt, wie eine wissenschaft-



12 Berufsorientierung

Im Zentrum der Berufsorientierung stehen Jugendliche, mit ihren Talenten, Interessen und Lebensperspektiven. Ziel ist es, den Jugendlichen einen Zugang zu den eigenen Stärken, Ressourcen und Potenzialen zu vermitteln. Durch die Reflexion der individuellen Stärken und Schwächen basiert der Fokus auf erfahrungsbasierter Exploration der eigenen Persönlichkeit.

Zum Einsatz kommen dabei Übungen aus der schulpсихologischen Bildungsberatung, und offene psychodynamische Elemente zur Förderung der Selbsterkenntnis. Inhaltlich werden Perspektiven nach der Matura, die Phasen eines Entscheidungsprozesses sowie interaktive Elemente zur Vorstellung von konkreten Berufen eingebracht.

Vortragende:

Expert:innen für Berufsorientierung

13 CREATIVE@school

Kreativtraining für Schüler:innen

Vorträge und Workshops
für Schüler:innen



Innovation, Kreativität und Unternehmergeist in Schulen

CREATIVE@school ist ein Programm, das Kreativität, Unternehmergeist und Innovation verständlich und greifbar macht. Unser Ziel ist es, junge Menschen für diese Zukunftsthemen zu begeistern. In praxis- und anwendungsorientierten Innovationstrainings in Schulen arbeiten wir mit Inhalten, die Spaß machen und erstes Wissen rund um das Thema Entrepreneurship und Innovationsmanagement vermitteln.

Natürlich gibt es dabei einen aktiven Teil für die Schüler:innen: Sie erarbeiten selbst Ideen, lernen diese zu verfeinern und/oder in erfolgreiche Geschäftsmodelle zu integrieren. Zusätzlich wird Wert auf die Präsentation, in Form eines Elevator Pitch, einer neuen Idee gelegt.



So sehen CREATIVE@school-Workshops aus:

- Dauer:** 4 Stunden
- Zielgruppe:**
- 1) Schüler:innen der 2. oder 3. Schulstufe der BHS, BMS
 - 2) Schüler:innen der 6. und 7. AHS Oberstufe
- Gruppengröße:** max. 25 Personen pro Termin
- Workshop-Leitung:** erfahrene Trainer:innen aus den Bereichen Unternehmensberatung, Fachhochschule Kärnten, Universität, innoLab, ...
- Orte auswählbar:**
- WIFI Kärnten
 - Makerspace Carinthia
 - Fachhochschule Kärnten/Innovationswerkstatt
 - inspire!Lab Uni Klagenfurt

Die Inhalte gestalten wir je nach Bedarf:

- Einführung in Entrepreneurship und Innovationsmanagement
- Von der Innovationsidee zum Markterfolg
- Einführung in Kreativitätstechniken und ins systematische Innovieren
- Erstellung von Geschäftsmodellen
- Präsentationstechnik zur erfolgreichen Vorstellung einer neuen Idee



14 Wohnen–ein Grundbedürfnis des Menschen!

Wohnen ist ein Grundbedürfnis wie Essen, Trinken und Bekleidung. Unsere Wohnung spielt eine zentrale Rolle in unserem Leben und ist essentiell für unsere Teilnahme am gesellschaftlichen Leben. Die Bereitstellung von angemessenem und bezahlbarem Wohnraum stellt eine bedeutende soziale und wirtschaftliche Herausforderung dar.

Es gibt verschiedene Möglichkeiten, Wohnraum zu realisieren. Hierbei sind einige wichtige Aspekte zu beachten:

- 1) Verständnis der Unterschiede zwischen Miete und Kauf ist grundlegend.
- 2) Diese Unterschiede haben Auswirkungen auf Dritte (z.B. Erbrecht, Eherecht) und finanzielle Kosten.

Unsere Expert:innen informieren in ihrem Vortrag über:

- Vor- und Nachteile von Miete und Kauf sowie Sonderformen.
- Einfluss der kommunalen und regionalen Vorgaben auf Wohnraum-schaffung.
- Kosten bei Miete/Kauf und der Wert von Immobilien als Anlage.
- Nachhaltiges Immobilienmanagement in der Gegenwart und Zukunft.
- Berufe im Immobilienbereich (Immobilienmakler, Immobilienverwalter, Bauträger).



Dieses Angebot richtet sich an Jugendliche in Kärnten. Ziel ist es, das Verständnis für die Wichtigkeit von Miete und Eigentum zu fördern. Unter der Betrachtung von Wohnen als Grundbedürfnis sollen sie befähigt werden, kritische und verantwortungsbewusste Konsument:innen in Österreich zu sein. Damit möchten wir einen Beitrag zur Bildung einer informierten Gesellschaft leisten.

Vortragende:

Mag. Paul Perkonig,

Geschäftsführer der Realitäten Perkonig Immobilientreuhand KG, Fachgruppenobmann der Immobilien- und Vermögenstreuhand Kärnten

Mag. Sabine Fleischhacker,

Immobilienmaklerin und Juristin

Dr. Renate Kanovsky-Wintermann

Juristin und Qualitätsmanagerin

15 Mit Mut ins Ausland - Erasmus + leicht gemacht!

Dieser Vortrag informiert über die Gelegenheit, internationale und interkulturelle Erfahrungen in allen EU-Mitgliedsstaaten zu sammeln und die eigene Sprachkompetenz im Rahmen eines interessanten Auslandspraktikums zu verbessern.

Was macht das Mobilitätsprogramm Erasmus + für Schüler/innen und Lehrlinge so attraktiv ?

Die folgenden Gründe sollen Schüler:innen helfen, eine Entscheidung zu treffen und über die Schule ihren Auslandsaufenthalt zu planen :

- Schüler:innen bewegen sich in einer internationalen Arbeitswelt
- Sie erwerben unschätzbare Kompetenzen für ihre berufliche Laufbahn
- Die Landessprache, soziale Kontakte und interkulturelle Erlebnisse prägen ihren Arbeitsalltag
- Sie entwickeln ihre Persönlichkeit durch Selbständigkeit sowie Organisations- und Teamfähigkeit in einem internationalen Umfeld
- Die Unternehmen profitieren von den Ideen, Potenzialen und Kompetenzen, die die Schüler:innen einbringen
- Im Rahmen von Erasmus + finanziert die EU ihre Initiative zum größten Teil

Unsere Bildungsexpert:innen beraten ihre Schüler:innen in ihrem Vortrag zu den Themen :

- ⇒ Einführung in das Erasmus + Förderprogramm
- ⇒ Planung und Vorbereitung deiner Mobilitätsmaßnahme
- ⇒ Tipps und Tricks für effizientes Reisen
- ⇒ Erfahrungsberichte von Erasmus + Auslandspraktikant/innen
- ⇒ Beispiel für an Erasmus + teilnehmende ausländische Unternehmen

Mit diesem Angebot sollen Kärntner Jugendliche dazu ermutigen werden, ihre Karrierechancen durch einen qualitätsvollen Auslandsaufenthalt zu verbessern, europaweite Freundschaften zu schließen und so die europäische Wertegemeinschaft zu fördern.

Vortragende:

Dr. Renate Kanovsky-Wintermann

Mag. Dr. Axel Zafoschnig

Vorstandsmitglieder der EU-Mobilitäts-Vereins „Ready For Europe“





16 Für Dich und Mich-Respekt

Für ein sympathisches Auftreten gehören neben einem gepflegten Erscheinungsbild Höflichkeit und gute Manieren dazu. Es geht nicht um "verstaubte Kniggeeregeln", sondern um ein gutes Miteinander, wo sich jeder respektiert fühlt. Dazu gehören, Gestik/ Mimik, Hören, zuhören, Distanzen beachten, Grenzen setzen, Grüßen, Begrüßen, sich vorstellen, Tischmanieren und der Umgang mit Medien.

Dieser Vortrag beleuchtet die wesentlichen Aspekte des respektvollen und höflichen Umgangs miteinander im Alltag.

Ein wichtiger Punkt ist das Grüßen und Sich-Vorstellen. Ein freundliches „Guten Tag“ oder „Hallo“ und ein kurzer Händedruck können den ersten Eindruck erheblich verbessern. Es ist entscheidend, den Namen des Gegenübers zu wiederholen und sich selbst klar und deutlich vorzustellen. Auch Tischmanieren spielen eine bedeutende Rolle. Gute Tischmanieren sind ein Zeichen von Respekt und Anstand. Der Vortrag behandelt einfache Regeln, die helfen, diese Manieren zu bewahren und zu praktizieren. Der Umgang mit Medien ist ein weiteres zentrales Thema. In unserer digitalisierten Welt ist es von großer Bedeutung, während eines Gesprächs nicht ständig auf das Smartphone zu schauen und in sozialen Medien einen respektvollen Ton zu wahren.



Vortragende:

Expert:innen für Image & Stil

17 Gut aussehen...

Durch typgerechte Farben und den passenden Stil haben Sie erheblichen Einfluss auf das eigene Image.

Image = Erscheinung—Verhalten—Sprache—Vision

Das Wissen um die eigene Wirkung zählt, denn wir Wirken immer! Dazu gehören auch die verschiedenen Anlässe, z.B. Offizieller, Informeller, Freizeitlicher, und den Festlichen Anlass. Denn- Kleider machen Leute".

In diesem Vortrag wird aufgezeigt, wie wichtig es ist, sich der eigenen Wirkung bewusst zu sein und durch die richtige Wahl von Farben, Stil und Verhalten das persönliche Image positiv zu beeinflussen. Durch praxisnahe Beispiele und konkrete Tipps bietet der Vortrag wertvolle Anregungen, wie man in verschiedenen Situationen stets einen positiven und stilsicheren Eindruck hinterlassen kann.

Vortragende:

Expert:innen für Image & Stil



Antragsformular



Schule	_____
Klasse	_____
Ansprechperson	_____
Kontakt Telefon	_____
Kontakt Email	_____
Kontakt Adresse	_____
TN-Anzahl	_____
Thema	_____
Dauer	<input type="checkbox"/> 2 Schulstd. Vortrag <input type="checkbox"/> 4 Schulstd. Workshop Mit Selbstbehalt!
Vortragende/r	_____
Termin	_____

Information zur Förderung

Schulvorträge oder Workshops die nicht im Vorhinein bei unserem Büro beantragt wurden, können leider nicht berücksichtigt und somit nicht finanziert werden.

Die Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten übernimmt die Honorarkosten für 2 Schulstunden, egal ob Vortrag oder Workshop. Sollten Sie einen mehrstündigen Workshop mit den Vortragenden planen, so sind die zusätzlichen Honorarkosten selbst zu finanzieren.

So erreichen Sie uns:

Volkswirtschaftliche Gesellschaft Kärnten

Europaplatz 1
9020 Klagenfurt

T: 05 90 90 4 -228
E: eva.schuppe@wkk.or.at
www.vgk.at

Junior

„Schüler:innen gründen Unternehmen“ ein Schule-Wirtschaft Programm der VGK

Im Rahmen von „Junior“ werden zwei Schulprogramme für die Sek I und Sek II angeboten:



**Junior
Achievement
Austria**

Member of
JA Worldwide

1. Junior–Company & Junior–Compact

Junior - „Schüler:innen gründen Unternehmen“, ist ein internationales Programm, welches im Rahmen des Schulunterrichts durchgeführt wird. Jugendliche im Alter von 15 bis 19 Jahren entwickeln eine Geschäftsidee und gründen an ihrer Schule ein **Junior Unternehmen** für die Dauer eines Schuljahres oder bei **Junior–Compact** 3-5 Monate. Sie erstellen Produkte oder bieten Dienstleistungen gegen Entgelt am (schulnahen) Markt an. Hierbei werden unternehmerische und soziale Kompetenzen gefördert und gestärkt. Im vergangenen Schuljahr beteiligten sich mehr als 450 Junior Firmen und ~4.000 Schüler:innen.

2. Junior Basic

Die Chance auch für die 7. und 8. Schulstufe (Unterstufe) ins Unternehmerleben hineinzuschnuppern. 12 bis 15jährige Schüler:innen gründen für die Dauer von 1 - 3 Monaten ein Unternehmen und bieten Produkte am Markt an.

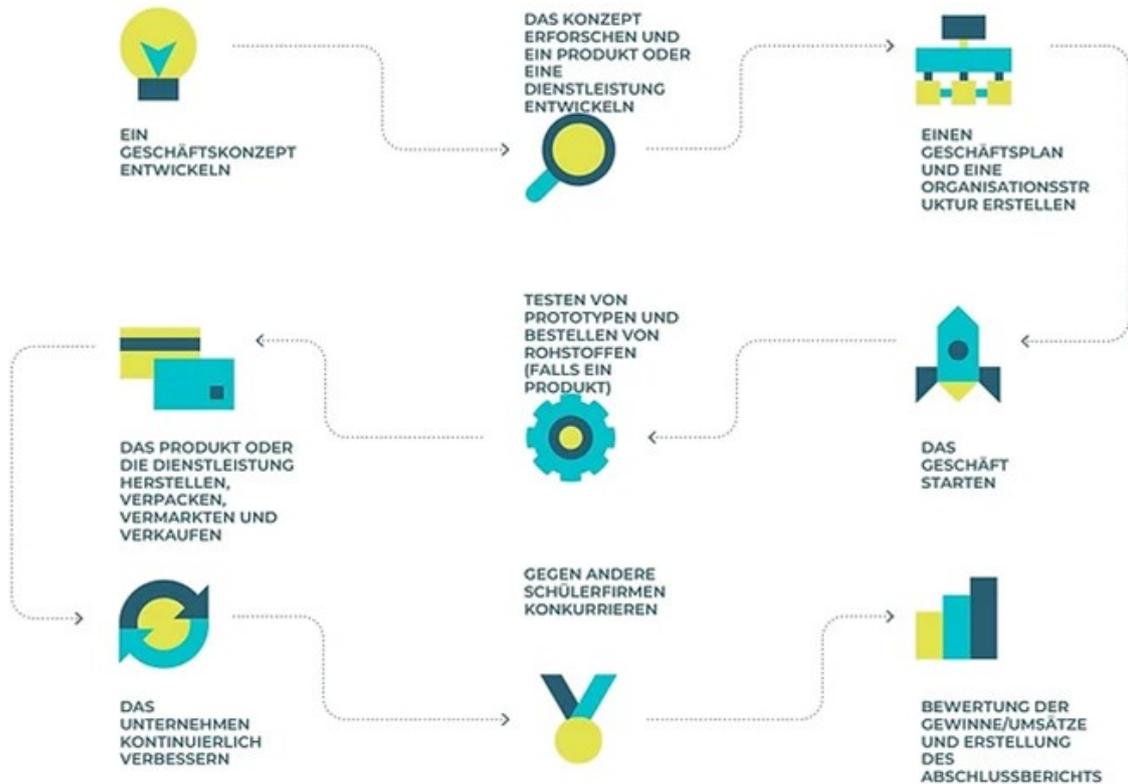
Interesse geweckt?

Möchten Sie mehr über Junior wissen? Wenden Sie sich bitte direkt an unsere Junior Landesbetreuerin T: 05 90 90 4 – 228 E: eva.schuppe@wkk.or.at

Wir informieren Sie gerne bei einem persönlichen Gespräch über Junior und stehen Ihnen bei der Gründung einer Junior Company unterstützend zu Seite.

Junior Timeline auf der nächsten Seite!





Junior-Schüler:innen gründen Unternehmen

Vize-Europameister 2022

Junior Company Drinkhalm (BG/BRG Mössinger)